

Georg Joachim Göschen an August Wilhelm von Schlegel

Leipzig, 17.11.1796

<i>Empfangsort</i>	Jena
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Leipzig, Deutsche Nationalbibliothek
<i>Signatur</i>	1886/A. Göschen, Br. 13
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1643 .

[1] Lieber Schleg[el]

Eben ist Romeo glücklich in Leipzig mit mir angekommen und in dieser Stunde geht Avis an Michaelis ab.

Tausend Dank für alles Gute daß ich bei Ihnen genoß! Sagen Sie Ihrer lieben Gattin, kein Zug der Güte, die ich auch in Dingen bemerkt habe, welche wenig in die Augen fallen, sey bey mir verlohren gegangen; ich habe noch auf der Reise daran gezehrt. Viele Grüße an Sie alle Drey und an Augusten. Vergeßen Sie mir die Lateiner nicht. Nächstens sage ich öffentlich daß Sie daran arbeiten

Ganz Ihr

Göschen

Leipzig Donnerstag d. 17 Nov 96.

[2] An

Herrn Rath Schlegel

in

Jena.

Frey.

Namen

Böhmer, Auguste

Catullus, Gaius Valerius

Michaelis, Salomon

Propertius, Sextus

Schelling, Caroline von

Schlegel, August Wilhelm von

Schlegel, Friedrich von

Tibullus, Albius

Orte

Jena

Leipzig

Werke

Shakespeare, William: Romeo und Julia [Ü: August Wilhelm von Schlegel]

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Textverlust durch

Papierbeschneidung

Paginierung des Editors